

## Aus dem Provinzleben

Mitglieder der Künstlergruppe Ruangrupa haben sich erneut zu ihrer Arbeit bei der Documenta geäußert. Auf die Frage, ob die Schau möglicherweise eine Nummer zu groß für sie gewesen sei, antwortete das Ruangrupa-Mitglied Reza Afisina der *Süddeutschen Zeitung* (Sonnabend): »Wir haben Erfahrung mit der Organisation von Veranstaltungen in Jakarta. Das ist eine Stadt mit zwölf Millionen Einwohnern. Die Documenta wird voraussichtlich knapp eine Million Besucher haben, so viele Leute leben dort in meinem Viertel! Sie ist nicht zu groß für uns.« Zur [Expertenkommission, die von den Gesellschaftern der Documenta eingesetzt wurde](#), äußerte sich Ruangrupa-Mitglied Farid Rakun kritisch. »Es geht nicht um die Expertinnen und Experten, sondern darum, wie das Team installiert wurde. In Indonesien haben wir bis heute mit staatlicher Zensur zu kämpfen.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/432570.documenta-15-aus-dem-provinzleben.html>